

[23067.] Dringend zurückverlangt!
Der dritte Deutsche Protestantentag in Bremen

ist seit einiger Zeit gänzlich vergriffen, so daß ich feste und Baarbestellungen unerledigt lassen mußte. Für gef. sofortige Rücksendung etwa ungenützt auf Lager befindlicher Expl. werde ich sehr dankbar sein. Für den Fall, daß ein zweiter Abdruck nöthig werden sollte, kann ich auch wieder Expl. à cond. liefern.

Elberfeld, 31. August 1868.

R. L. Friderichs.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebundene Stellen.

[23068.] Zum sofortigen Eintritt ist in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant, für die ich einen in jeder Hinsicht empfohlenen jungen Mann suche. — Gehalt 100 Thlr. pro anno nebst freier Station.

Gef. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse erwerbe mit directer Post.

C. F. Wollsdorf in Conitz.

[23069.] Zum 1. October oder auch früher suche ich einen Gehilfen, welcher selbstständig und sicher zu arbeiten versteht, eine gute deutliche Handschrift besitzt und in der Correspondenz und Führung der Bücher erfahren ist.

Salär vorerst pro Monat 50 fl., bei Verwendung eine Erhöhung und Reisegeld bei Eintreffen. Offerten erbitte direct pr. Post.

Heinrich Gusef,

Buchhandlung u. Buchdruckerei in Krefeld.

[23070.] Für unser Verlagsgeschäft suchen wir einen Gehilfen, der in der Buchführung bewandert ist. Zuverlässiges Arbeiten und saubere Handschrift werden bedingt. Baldiger Eintritt wäre erwünscht. Gehalt 1200 Fr. pr. anno.

Schaffhausen, den 28. August 1868.

Fr. Gurter'sche Buchhandlg.

[23071.] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft und Leihbibliothek, im nordwestl. Deutschland wird Mitte October ein zweiter Gehilfe evangel. Confession gesucht. Derselben liegt der Verkehr mit dem Publicum ob. Reflectenten, welche sich über ihre Moralität auszuweisen vermögen, belieben die Offerte unter W. # 39. an Herrn L. A. Kitzler in Leipzig zu richten.

[23072.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft in einer norddeutschen Universitätsstadt wird ein jüngerer Gehilfe (am liebsten Norddeutscher) gesucht, der erst kürzlich seine Lehrzeit in einem kleineren Geschäft beendet hat, wo ihm Gelegenheit wurde, alle Arbeiten kennen zu lernen, und bescheidene Ansprüche macht. Interesse fürs Geschäft, Fleiß und Willigkeit sind Bedingung.

Gefällige Offerten unter Chiffre B. G. vermittelt Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[23073.] Für meine Kunst- und Maler-Utensilien-Handlung suche ich zum 1. October einen jüngerer Gehilfen, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und der franz. und engl. Umgangssprache mächtig ist.

Gef. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte mit direct pr. Post.
Dresden.

Emil Richter.

Fa. Magazin Reichel.

[23074.] Ein befähigter junger Mann, welcher aus Liebe zum Buchhandel denselben erlernen will, findet eine Stelle in meinem — Sortiment, Antiquariat, Verlag und Druckerei umfassenden — Geschäft.

Basel, 29. August 1868.

Felix Schneider.

[23075.] Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Näheres brieflich.

Wittenberg, Septbr. 1868.

R. Perrosé.

Gesuchte Stellen.

[23076.] Ich suche für einen militärfreien jungen Mann von 23 Jahren, welcher gegenwärtig und bereits seit 2 Jahren die erste Gehilfenstelle in einer grösseren Verlagsbuchhandlung bekleidet, zum 1. Januar k. J. eine passende, dauernde Stellung in einem anderen grösseren Verlagsgeschäft.

Offerten erbitte ich mir unter der Chiffre B. W. # 10.

Leipzig.

Franz Wagner.

[23077.] Für einen bestens empfohlenen jungen Mann, welcher seit 11 Jahren im Buchhandel thätig ist, suche ich für Mitte October eine erste Gehilfenstelle in einer Verlags- oder Sortimentbuchhandlung Norddeutschlands. Derselbe reflectirt vorzugsweise auf eine dauernde, möglichst selbständige Stellung, zu der ihn seine Empfehlungen berechtigen.

Leipzig, den 26. August 1868.

J. G. Mittler.

[23078.] Ich suche für einen jüngeren, mir persönlich bekannten Gehilfen, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, eine Stelle in einem größeren Sortimentgeschäft. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Berlin, den 1. September 1868.

Hermann Hengst.

(W. Adolf & Co.)

59 Unter den Linden.

[23079.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, der bereits in größeren Sortiment- und Antiquariats-Handlungen gearbeitet, sucht, augenblicklich in einer Berliner Verlagshandlung thätig, zum 1. Octbr. oder Novbr. Stellung. Derselbe ist der engl. und franz. Sprache mächtig und stehen ihm gute Empfehlungen zur Seite. Gef. Offerten unter F. M. werden durch Herrn G. W. J. Müller in Berlin erbeten.

[23080.] Ein gut empfohlener junger Mann, der die Secunda eines preuß. Gymnasiums durchgemacht hat, sucht baldigst eine Stellung in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Offerten erbeten sub A. # 1. Corbach (Waldeck).

Vermischte Anzeigen.

[23081.] Die Herren Verleger werden um baldige Einsendung vollständiger Verlagskataloge ersucht.

München.

Max Brissel's

Antiquariatsbuchhandlung.

Buchdruckerei

von

W. Drugulin in Leipzig.

[23082.]

Der Unterzeichnete erlaubt sich seine, besonders für wissenschaftliche Zwecke sowie für den Druck in allen occidentalisches und orientalisches Sprachen reich ausgestattete Officin den Herren Autoren und Verlegern des In- und Auslandes hiermit bestens zu empfehlen.

Befähigte Männer der Wissenschaft stehen als Correctoren der Druckerei zur Seite und wird es ein Ehrgeiz derselben sein, den von den früheren Firmen (*Fr. Nies* und *Carl B. Lorck*) überkommenen Ruf der Correctheit der aus ihr hervorgegangenen Druckwerke zu bewahren.

Der gleichzeitige Besitz einer Schrift- und Stereotypengießerei (welche auch vorzügliche Papiermatern liefert) erleichtert die Ausführung von Lexikalischen Werken, Katalog-Arbeiten, Zeitschriften etc., für welche ein grösseres Material nöthig und rasche Förderung Bedingniss ist.

Die von der Druckerei gelieferten illustrirten Werke beweisen, dass sie sich im Bilderdruck mit den besten messen kann; auch ist für alle sogenannten Accidenzarbeiten ein bedeutendes, vollständig neues Material vorhanden.

Eine grosse Anzahl nicht allein für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehensten Firmen in England, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland, Polen und Italien ausgeführter wissenschaftlicher Werke in allen Sprachen legt Zeugnis für die Leistungen des Geschäfts ab. Dieselben wurden 1867 in Paris durch Verleihung der silbernen Medaille anerkannt, und der officiellen französischen Bericht sagt über die dort ausgestellten 44 Werke in ebenso vielen Sprachen: „dass in Frankreich nur die kaiserliche Buchdruckerei Aehnliches auszuführen im Stande sein würde.“

Leipzig, September 1868.

W. Drugulin.

Im Interesse der Herren Sortimenter in Nord-Deutschland.

[23083.]

Um Verzögerungen in der Expedition und Schwierigkeiten bei der Verrechnung zu ersparen, bitten wir die g. Committenten für Fr. Bruckmann's Verlag in München, die Bestellzettel direct uns zu überschreiben (auch statt über Leipzig bei dem billigen Portosatz mit directer Post zu senden), da die Auslieferung des Fr. Bruckmann'schen Verlags in Norddeutschland

laut Contract: allein

durch uns geschehen und bei uns zur Verrechnung kommen muß, durch die Ueberweisung der Bestellzettel aber von München an uns Ihnen leicht Verzögerungen entstehen könnten!

H. Runkmann & Co.

Berlin,

79 Große Friedrichstr. 79.

Auslieferung der bedeutendsten Kunst-Verlage zu den Original-Netto-Preisen und den resp. Freieremplaren.